

Hygienekonzept und Verhaltensregeln

zur Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs des FSV Kritzmow

1. Gesundheitszustand

1. Wird in den einzelnen Mannschaften vor dem Training von einem Verantwortlichen erfragt und schriftlich dokumentiert
2. Liegt eines der Symptome vor (Husten, Fieber, Atemnot, Erkältungsanzeichen), sollte die Person nicht am Training teilnehmen, dringend zuhause bleiben und einen Arzt konsultieren
3. Die gleiche Empfehlung gilt, wenn Symptome bei anderen Personen im eigenen Haushalt vorliegen
4. Bei positivem Test auf das Coronavirus im eigenen Haushalt muss die betreffende Person mindestens 14 Tage aus dem Trainingsbetrieb genommen, besser noch 4 Wochen

2. Minimierung der Risiken in allen Bereichen

5. Fühlen sich Trainer oder Spieler aus gesundheitlichen Gründen unsicher in Bezug auf das Training oder eine spezielle Übung, sollten sie auf eine Durchführung verzichten
6. Ein Verantwortlicher klärt vor Trainingsbeginn, ob potenzielle Teilnehmende am Training einer Risikogruppe (Vorerkrankungen) angehören
7. Für diese Risikogruppen ist Training aber auch von Bedeutung, weil eine gute Fitness vor Komplikationen der Corona-Erkrankung schützen kann. In diesen Fall ist nur Individualtraining möglich

3. Grundsätze

8. Der Verein benennt einen Hygienebeauftragten zu Fragen und Koordination der Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs unter den geltenden Regeln
9. Vorgaben, Regeln und Hygienevorschriften werden am Eingang des Sportgeländes ausgehängt
10. Trainer oder Vereinsverantwortliche informieren die Trainingsgruppen über die aktuell geltenden Sicherheits- und Hygienevorschriften

11. Den Anweisungen zur Nutzung des Sportgeländes ist Folge zu leisten
12. Eine Platzhälfte soll von maximal einer Trainingsgruppe genutzt werden
13. Die Trainingszeiten sind so zu organisieren, dass ein Aufeinandertreffen mehrerer Gruppen möglichst vermieden wird
14. Eine rechtzeitige Rückmeldung zur Trainingsteilnahme an den Trainer ist zu empfehlen, um die Trainingsplanung anhand der Leitlinien zu ermöglichen
15. Die Trainingsbeteiligung je Einheit ist zu dokumentieren (ANKUNFT und ABFAHRT)
16. Auf Fahrgemeinschaften ist möglichst zu verzichten
17. Ankunft am Sportgelände frühestens 10 Minuten vor Trainingsbeginn
18. Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände oder müssen sich direkt am Platz umziehen

4. Auf dem Sportgelände

19. Betreten und Nutzung des Sportgeländes ausschließlich wenn ein eigenes Training geplant ist
20. Zuschauende Personen sind beim Training nicht zu empfehlen und möglichst zu vermeiden
21. Die Nutzung von Umkleiden und Duschen wird vorerst ausgesetzt
22. Der Zugang zu Toiletten sowie Waschbecken mit Seife wird unter Beobachtung sichergestellt
23. Gesellschafts- und Gemeinschaftsräume und Gastronomie bleiben geschlossen. Versammlungen und Veranstaltungen bleiben untersagt
24. Besonderheit beim Kindertraining: sofern Unterstützung für die Trainingsaktivitäten und/oder Toiletteneinrichtung erforderlich, darf ein Elternteil/Erziehungsberechtigter unter Berücksichtigung der geltenden Regeln am Sportgelände anwesend sein.

Hygiene- und Distanzregeln:

25. Hände waschen oder desinfizieren vor und direkt nach jeder Einheit
26. Keine körperlichen Begrüßungsrituale (zum Beispiel Händedruck)
27. Mitbringen eigener bereits zu Hause gefüllter Getränkeflaschen
28. Vermeiden von Spucken auf dem Platz, Kein Abklatschen, Umarmen, gemeinsamer Jubel
29. Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Trainingsansprachen und Durchführung der Übungen

30. Alle Trainingsangebote werden als Freiluftaktivität durchgeführt, da das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch verringert wird und Distanzregeln besser eingehalten werden können

5. Auf dem Spielfeld

31. Alle Trainingsformen müssen unter Voraussetzung der Abstandsregeln durchgeführt werden. Insbesondere von Übungen mit Zweikämpfen wird abgeraten
32. Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall bei jeder Trainingseinheit in der gleichen Zusammenstellung teilnehmen
33. Die Größe der Gruppen bestehen aus maximal 5 Personen. Hierbei sind dynamische Entwicklungen und regionale Vorgaben zu beachten